

Herzliche Einladung zur Teilnahme und beherzten Diskussion!

Orte: Kirche St. Pankratius,
Nottulner Str. 9, Buldern
Kath. Pfarrheim St. Pankratius,
Pastoratsweg 1, Buldern

Der Eintritt ist frei!

Wir bitten in der Lesung um eine Spende zugunsten
eines Sozialprojekts von Pfarrer Stefan Jürgens.

Melden Sie sich bitte bis spät. 25.10.2021

bei Sarah Raffler, Mitarbeiterin im Synodalbüro
des Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
an: st-bildung@ekvw.de, Tel.: 02551/144-18

Eine Anmeldung ist für die ganze Veranstaltung
oder auch nur für eine der beiden Teilveranstal-
tungen möglich.

Geben Sie Ihren Teilnahmewunsch bei der Anmeldung bitte an:

1. für die ganze Veranstaltung *oder:*
2. für Teil 1 der Veranstaltung *oder:*
3. für die Lesung

Bitte beachten Sie bei Präsenzveranstaltungen
die aktuelle Coronaschutzverordnung sowie die
Hygiene- und Infektionsschutzstandards.

Für die Teilnahme ist aktuell ein entsprechender
Nachweis (geimpft, genesen, getestet) erforderlich.

Die Tests müssen dabei aktueller als 48 Stunden.

Eine Veranstaltung der
Ev. Erwachsenenbildung im Kirchenkreis
Steinfurt-Coesfeld-Borken,
der Kath. Gemeinde St. Pankratius Buldern
und der Ev. Gemeinde Dülmen

Verantwortlich für den Inhalt:
Erwachsenenbildung des Kirchenkreises St-Coe-Bor

Bildrechte:
Buchcover: Herder-Verlag, Autorenfoto: Stefan Jürgens (privat)



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken



Sonntag, 31.10.2021

Dranbleiben!

Christsein in einer
reformoffenen Kirche

Eine visionäre ev.-kath. Veranstaltung
am Reformationstag. Herzliche Einladung
an alle, die das Thema Christsein in die
Zukunft hinein berührt.

Workshops
Ökum. Gottesdienst
&
Lesung

Pfarrer Stefan Jürgens liest aus seinem
neuen Buch „Dranbleiben! Glauben mit und
trotz der Kirche!“

Dranbleiben! – Christsein in einer reformoffenen Kirche

Eine visionäre ev.-kath. Veranstaltung am Reformationstag, 31.10.2021

Beginn der Veranstaltung ist um 15 Uhr in der Kirche St. Pankratius in Buldern mit einer ökumenischen Andacht zum Reformationstag und einer Einstimmung in die Themen des Nachmittags.

Im Anschluss werden zwei Workshops angeboten, die zentrale Themen einer zukunftsfähigen Kirche bearbeiten, die mit der Gesellschaft dialogfähig bleiben möchte.

15-17 Uhr: Workshops

1. Abendmahl und Eucharistie - Die Bedeutung eines gemeinsamen Mahles für das Handeln der Christen in der Welt (Leitung: Pfarrerin Susanne Falcke, ev. Gemeinde Dülmen und Pfarrer Ferdinand Hempelmann, kath. Gemeinde Buldern)

2. Christsein im Zuspruch des Priestertums ALLER Gläubigen. Kirchenvisionen jenseits von Gemeinde- und Konfessionszugehörigkeit (Leitung: Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder, Theologin, Bildungsreferentin im Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken, Anabelle Mbouna, ev. Gemeinde Dülmen, und Vertreterinnen von Maria 2.0, kath. Kirchengemeinden Dülmen)

Die Teilnehmenden können nach einer kurzen Vorstellung beider Workshops einen wählen.

Ein Abendimbiss in der Kirche St. Pankratius in Buldern schließt die Workshops ab.

Um 18 Uhr feiern wir einen gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst in der Kirche St. Pankratius in Buldern.

Herzliche Einladung!

*Dr. Esther Brünenberg-Bußwolder für die Ev. Erwachsenenbildung
Pfarrerin Susanne Falcke für die Ev. Gemeinde Dülmen
Pfarrer Ferdinand Hempelmann für die Kath. Gemeinde St. Pankratius Buldern*

Lesung von Pfarrer Stefan Jürgens:

Um 19 Uhr laden wir zu einer dialogisch-musikalischen Lesung von Pfarrer Stefan Jürgens aus Ahaus ein, der sich selbst als „evangelischer Katholik und katholischer Protestant“ versteht. Stefan Jürgens wird in St. Pankratius (Buldern) aus seinem neu erschienenen Buch „Dranbleiben – Glauben mit und trotz der Kirche“ (Herder-Verlag, August 2021) lesen.



Sein zentrales Anliegen ist die Neuorientierung der Christen am Herzstück ihres Glaubens, dem Evangelium und der Nachfolge Jesu, nicht die Kritik an Strukturen oder Personal. „Heute muss die Botschaft Jesu ihre Relevanz in sich selbst und für die Welt haben, erst dann kommt das Thema Kirche vielleicht ins Spiel“, wirft Stefan Jürgens einen erneuerten Blick auf Christsein als Entschiedenheit für das Evangelium Jesu und die Kirche als Jesusbewegung – österlich, weltverändernd, frei und menschenfreundlich.



Wie es gelingen kann sich neu von der Attraktivität des christlichen Glaubens und seinem Potential für die Gestaltung des Lebens inspirieren zu lassen, als Erstes also Christ und nicht Kirchenmitglied zu sein, ist ein ökumenisches Thema, das für alle Menschen relevant ist, die neu überlegen möchten, welche Bedeutung Christsein für sie hat, unabhängig von Konfessionszugehörigkeiten.